

ERSCHIENEN IN: WiWi ONLINE, 28.04.2008

DZ BANK verleiht DZ BANK Karriere-Preis 2008

Höchstdotierter Hochschulpreis der deutschen Wirtschaft für akademische Abschlussarbeiten im Bereich „Banking & Finance“

Nino Raddao (26) von der FHDW - Fachhochschule der Wirtschaft sowie Philipp Aigner (24), Tim Friederich (22), Georg Beyschlag (25) und Markus Kalepky (23), Technische Universität München und Universität Augsburg, erhalten den DZ BANK Karriere-Preis 2008. Raddao belegte mit seiner Abschlussarbeit "Potenzialorientierte Kundensegmentierung zur Optimierung des Leistungsportfolios einer ganzheitlichen Firmenkundenbetreuung genossenschaftlicher Kreditinstitute" den ersten Platz in der Kategorie "Master Theses / Diplomarbeiten (Uni/FH)". Für ihre Gruppenarbeit "Private Equity as an Asset Class" nahmen Aigner, Beyschlag, Friederich und Kalepky den ersten Preis in der Kategorie "Bachelor Theses / Diplomarbeiten (BA)" entgegen.

In feierlichem Rahmen verlieh die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank in Frankfurt am Main erneut den mit insgesamt 24.000 Euro und damit höchstdotierten Hochschulpreis der deutschen Wirtschaft für herausragende akademische Abschlussarbeiten im Bereich „Banking & Finance“. Der Preis wird in Kooperation mit dem Magazin "Junge Karriere", dem „Handelsblatt“ sowie „WiWi-Online.net“ vergeben und fördert leistungsorientierte Nachwuchskräfte. Der DZ BANK Karriere-Preis wurde zum siebten Mal verliehen, 145 Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten aus Deutschland, Österreich, der Niederlande, Wales, Spanien, Italien, Südafrika, Amerika und Kanada wurden eingereicht.

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Mitgliedern der Wirtschaft und Wissenschaft beurteilte die eingereichten Arbeiten. Entscheidend für die Bewertung waren der enge Bezug zum Thema "Banking & Finance" sowie der wissenschaftliche Aufbau, die Methodik sowie die Aktualität der behandelten Thematik. Außerdem wurden die Originalität der Arbeit hinsichtlich Fragestellung, Herangehensweise sowie der getroffenen Schlussfolgerungen und deren Relevanz für die Praxis bewertet.

Raddao beeindruckte die Jury mit seiner Arbeit, da er darin eine gute theoretische Grundlage mit Praxiserkenntnissen sinnvoll zu verknüpfen wusste. Dabei ist insbesondere der eigenständig entwickelte und in die Praxis umsetzbare Lösungsvorschlag hervorzuheben. Die Arbeit von Aigner, Beyschlag, Friederich und Kalepky zeichnete sich nach der Meinung der Juroren durch eine sehr hohe Aktualität aus. Zu diesem Thema gibt es wenige Vergleichsstudien, so dass die hohe Transferleistung der Gruppe bemerkenswert ist.

Den zweiten und dritten Platz in der Kategorie "Master Theses" belegten Jan Partenheimer mit dem Thema " Calibration and Dynamic Modelling of Implied Loss Distributions for CDO-Valuation " und Florian Lang mit der Arbeit " Analyse von Kundenbindungsmaßnahmen und Ableitung von Erfolgsfaktoren für Banken". Partenheimer hat an der Universität Ulm studiert, Lang an der FH München abgeschlossen.

In der Kategorie "Bachelor Theses" erhielt Georg Wiedmann mit dem Thema "Projektfinanzierung alternativer Energieträger am Beispiel einer Photovoltaikanlage" den zweiten Preis. Die Abschlussarbeit von Kristof Krull mit dem Titel "Konzeption einer Projektfinanzierung bei Biomass to Liquid - Projekten" belegte den dritten Platz. Wiedmann studierte an der Berufsakademie Mosbach, Krull an der Berufsakademie Schleswig-Holstein.

Quelle: DZ Bank